

**HERR INNENMINISTER,  
GEBEN SIE ENDLICH ZU,  
DASS AFGHANISTAN  
NICHT SICHER IST!**



**PRO ASYL**  
DER EINZELFALL ZÄHLT.

**Sehr geehrter Herr Innenminister,**

über 1.600 Tote und mehr als 3.500 Verletzte unter der afghanischen Zivilbevölkerung im ersten Halbjahr 2016 sprechen eine deutliche Sprache: Afghanistan ist für Flüchtlinge nicht sicher, Abschiebungen sind nicht zu verantworten. Ich schließe mich den Forderungen von PRO ASYL an:

- **Keine Abschiebungen nach Afghanistan.**
- **Flüchtlingen aus Afghanistan ist ein sicherer Aufenthaltsstatus mit dem Recht auf Familiennachzug zu gewähren.**
- **Afghanischen Asylsuchenden ist der Zugang zu Integrations- und Sprachkursen – auch während des laufenden Asylverfahrens – zu gewährleisten.**

.....  
Unterschrift

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, PLZ, Ort

Vorderseite: Innenminister Thomas de Maizière am 01.02.2016 in Kabul, Afghanistan.  
Foto: dpa

Bitte mit  
45 Cent Marke  
freimachen

An den Bundesminister des Inneren  
Dr. Thomas de Maizière  
Alt-Moabit 140  
10557 BERLIN